



II - 1417 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

z1. 10.101/222-I/A/3a/87

Wien, 1987 07 14

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 Wien

476 IAB

1987 -07- 17
zu 554 J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 554/J betreffend Maut für die Phyrn-Autobahn, welche die Abgeordneten Probst und Eigruber am 12. Juni 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Die von der Phyrn-Autobahn eingehobenen Mautbeträge decken neben der Instandhaltung nur einen Teil der Kosten für die Errichtung der Mautstrecke und können daher nicht für die Dauer notwendiger Bauarbeiten gesenkt werden.

Die Phyrn-Autobahn AG wird jedoch die Asphalt-Aufbringung in kürzestmöglicher Zeit außerhalb der sommerlichen Hauptreisezeit und nur mit den unabdingbar nötigen Verkehrsbehinderungen durchführen. Außerdem werden Tafeln aufgestellt, die auf diese unvermeidbaren Behinderungen hinweisen, sodaß die Mautstrecke während der Durchführung dieser notwendigen Instandhaltungsarbeiten erforderlichfalls auch entlastet und die Maut im Einzelfall hierdurch zur Gänze eingespart werden kann.